

INHALT

Vorwort 9

Auf der Suche nach Longo Mai 9

Untersuchung über Longo Mai 13

Anmerkungen 17

Erster Teil

Es war einmal ...

Kapitel I: Paris – Wien: Frühlingserwachen

1969 21

“Zehn Tage, die Österreich erregten” 21

Selbstverwaltung – eine soziale Therapie 24

“Arbeiter, Studenten – Solidarität!” 26

Revolte gegen die Konsumgesellschaft 28

1970 31

Verlagerung auf die Jugendlichen 31

Braune Hemden und blaue Donau 34

SPARTAKUS “Kampforganisation der Jugend” 35

1971 37

“Eine Revolution auf geheim 37

Die Achse Wien – Basel 39

Kasernenkomitees 40

1972 43

Störung der sexuellen Ordnung 43

Der innere Feind 44

“Revolution – nicht per Telegramm” 45

Die Gnomen von Basel 47

Der dritte Weg 47

Morgen – Europa! 50

Schlußfolgerung 58

“Revolutionär aus Bequemlichkeit” 58

Anmerkungen 62

Kapitel II: Pastorale

A – Pionierzeit 67

Zurück auf's Land 67

Wassersuche 70

“Jung? Ausländer? Raus!” 71

Karawanserei 74

“Müde sind unsere Hände” 77

B – Theorie und Praxis 80

Das Pferd und der Traktor 80

Wirtschaftsmord 81

Krisenfonds für das Berggebiet 83

Die Wälder und die Arbeitslosigkeit 85

C – Von Europa nach Amerika 88

In Deutschland: Vom Schafskrieg... 88

... Zur Endlösung” 94

Schweiz: 100000 Sympathisanten 97

Kärnten: “Kärnten über alles” 99

Frankreich: Die wilden Steine 100

Costa Rica: Finca Sonador 103

Schlußfolgerung 106

Anmerkungen 113

Zweiter Teil

Rechnungen und Fehlrechnungen

Kapitel I: Die Schweizer fragen: Wo sind die Millionen hin?

A – Von wem der Skandal ausgeht 119

“Longo Mai oder das große Leben auf Pump” 121

“Nächtliche Gehirnwäsche” 123

“Eine faschistoide Organisation” 126

“Mißwirtschaft und Schmarotzertum” 129
“Die Affäre” füllt die Schlagzeilen 131
“Der Skandal ist perfekt” 132
Selbst Generaldirektoren lassen sich “melken” 133
“Degeneration einer guten Idee” 135
“Perverse, ungesunde Bewegung” 137
“Nicht so schnell ...” 139
“Ernsthafte Anschuldigungen oder kolossale Intrige?” 141

B – Longo Mai klagt an 143

“Eine Hetzkampagne” 143
Mit Springer im Bunde 148

C – Plädoyers für Longo Mai 155

Dürrenmatt: “Schützt Longo Mai!” 155
Adolf Muschg: “Wo sie hinkamen, eckten sie an” 156
43 Eltern: “Wir stehen hinter unseren Söhnen und Töchtern” 158
Die Lokalpresse: Dicker Gerüchtebrei und allerlei Kaffeehausklatsch 160
Der Regierungsrat des Kanton Basel-Stadt: Grundsätzlich bestand aber kein Anlaß, daran zu zweifeln, daß die Mittel der Organisation statutengemäß verwendet werden.” 163
Sechs ehemalige Widerstandskämpfer und KZ-Häftlinge:
“Sie haben unsere Botschaft des Kampfes gegen den Faschismus am besten verstanden.” 164
Eidgenössische Finanzkontrolle: “Die Rechnungen sind in Ordnung” 167
Wissenschaftler erklären: “Auf die Verleumdungen und Diffamierungen zu antworten, ist unsere erste Pflicht.” 170

D – Finale: “Wir haben gewagt zu überleben” 174

Longo Mai, Asylstätte 174
Abrechnung in Bern 177
Harmonischer Ausklang 180
Anmerkungen 182

Kapitel II: Die Franzosen verdammen: Sekte und Sex

A – Illich im Lande Jean Gionos 191

Junge Leute bearbeiten verlassenes Land 191
Ein Priester unter den Fanatikern 192
Ein Gerücht geht um in Forcalquier 196
Die neuen Bauern 199

B – Der seltsame Guru von Forcalquier 202

Die despotische Macht eines Mythomanen 202

“Den wahnsinnigen Roland Perrot neutralisieren.” 204

Alter Faschismus 206

Sekte; von Guayana bis Forcalquier 208

C – Der unaufhaltsame Aufstieg von Longo Mai 212

Der Betrug 212

Der Schwindel 215

Die Eindringlinge 222

Von der linken Phalanstere zum Schweizer Multi 223

Eine Ideologie, die Gold wert ist 224

D – Neue Gesichtspunkte 228

Le Monde: Was zuviel ist, ist zuviel 228

Le Nouvel Observateur: Zeugen gegen Zeugen 230

“S” wie Schweigen 233

Schlußfolgerung 236

Autopsie einer Pressekampagne 236

Anmerkungen 243

Dritter Teil

Zehn Jahre später: Longomaianer

A – Psychologie 250

Warum haben sie sich für Longo Mai entschieden 250

Leben in Longo Mai 262

B – Soziologie 266

C – Politik 274

Schlußfolgerung 291

Linksradikal, aber verankert 291

Anmerkungen 294

Nachwort 297

Anmerkungen 306

Nachtrag: Eine Staatsaffäre 308

Anmerkungen 312